

Steude Quartett

Mitglieder der Wiener Philharmoniker gründeten 2002 das Steude Quartett, um die lange Tradition von Streichquartetten aus den Reihen des berühmten Orchesters fortzuführen. Dabei findet in der Wechselwirkung zwischen intensiver Orchestertätigkeit - Repertoire von mehr als 60 Opern und den symphonischen Werken von der Klassik bis zur Gegenwart - und der Kammermusik, ein für beide Seiten fruchtbarer Austausch statt.

Ausgehend von der klassisch-romantischen Literatur erweitert das Steude Quartett sein Repertoire mit Werken des 20. Jahrhunderts und Uraufführungen. Immer wieder sucht das Ensemble auch die Begegnung mit verschiedenen Künstlern und bereichert sich selbst und die Zuhörer durch diese Erfahrungen.

Neben intensiver Tätigkeit im In- und Ausland dokumentierte das Steude Quartett seine Arbeit auch in CD-Produktionen (LEGARE).

Volkhard Steude

geb. 1971, seit 1994 Konzertmeister der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopern-orchesters, seit 2001 Primarius der Wiener Virtuosen. Er wurde bei Werner Scholz in Berlin und Alfred Staar in Wien ausgebildet.

Rege kammermusikalische und solistische Tätigkeit im In- und Ausland.

Spielt auf einer Violine von Antonio Stradivari (Cremona 1718, „ex Viotti, ex Arnold Rosé“), die ihm von der österr. Nationalbank zur Verfügung gestellt wird.

Holger Groh

geb. 1976, seit 2009 Geiger der Wiener Philharmoniker, seit 2006 des Wiener Staatsopernorchesters.

2000 bis 2006 Konzertmeister des Grazer Symphonischen Orchesters und Assistent von Fabio Luisi, von 2004 bis 2008 Künstlerischer Leiter.

Studierte bei Franz Diethard, Alfred Staar, Rainer Küchl und Tibor Varga. Rege solistische und kammermusikalische Tätigkeit, seit 2009 Mitglied der Wiener Virtuosen.

Elmar Landerer

geb. 1974, seit 1996 Bratschist der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters, seit 2000 Mitglied bei den Wiener Virtuosen.

Studium bei Vladislav Markovic und Michael Schnitzler auf der Violine sowie bei Peter Ochsenhofer auf der Viola.

Wolfgang Härtel

geb. 1975, seit 2000 Cellist bei den Wiener Philharmoniker und dem Wiener Staatsopernorchester, bis 2000 Solocellist an der Wiener Volksoper.

Studierte bei Hildgund Posch in Graz sowie bei Wolfgang Herzer in Wien, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschließen konnte.